Kolumbien auf den Spuren Alexander von Humboldts

©Starcevic_iStock

Begegnungen mit Kolonialgeschichte und Fragen der Gegenwart und Biodiversität in einer magischen und artenreichen Region Südamerikas.

Alexander von Humboldt erreichte die karibische Küstenstadt Cartagena nach langer und lebensgefährlicher Überfahrt aus Kuba. Er erlebte das heutige Kolumbien im Zwiespalt zwischen traumhafter Architektur Kolonialspaniens und der bedrückenden Ausbeutung von Menschen. Wie schon Humboldt, beeindruckt auch uns noch heute die ethnische, geografische und botanische Vielfalt dieses Landes, das Reisenden jedoch lange wegen des Bürgerkriegs geheimnisvoll und verschlossen blieb. Unsere Reise rekonstruiert die Humboldt-Expedition von 1801 mit einem besonderen Augenmerk auf die Artenvielfalt und die ökologischen Fragen unserer Zeit wie auch auf die gesellschaftlichen Fragen zu Frieden und Freiheit. Sie bewohnen teils historische Herrenhäuser, besuchen Haciendas und koloniale Städte, wo Sie Biologen, Kaffeebauern, Menschenrechtler und Landeskenner zu spannenden Gesprächen über die Gegenwart und Zukunft treffen.

Termin: 27.10.2026

Dauer: 17 Tage | Code 106
Preis: ab 4.720 €

Höhepunkte der Reise

- Unterwegs auf der Route der Humboldt-Expedition
- Tägliche Lesungen und Vorträge
- Begegnungen mit Forschern, Landeskennern und Menschenrechtlern
- Koloniale Städte und Herrenhäuser, zahlreiche Weltkulturerbe
- Landwirtschaftliche Exkurse zu Kaffee, Bambus und Rum

Ihre Reiseleitung

Peter Korneffel

Der preisgekrönte Journalist war elf Jahre lang freier Korrespondent in Lateinamerika mit Sitz in Ecuador und in Kolumbien. Peter Korneffel schrieb Reportagen u. a. für ZEIT, GEO, MARE, und er bereist Lateinamerika bis heute jedes Jahr. Seit 1999 arbeitet er zu Alexander von Humboldt mit zahlreichen internationalen Publikationen, Ausstellungen, Vorträgen und Reisekonzepten. Der Autor des DuMont-Reisehandbuchs Ecuador entwickelte nach der bis heute erfolgreichen Ecuador-Reise »Auf Humboldts Spuren« – ausgezeichnet mit der Goldenen Palme von GEO Saison – nun erstmals eine Spurensuche Humboldts in Kolumbien, das der deutsche Naturforscher gemeinsam mit dem Botaniker Aimé Bonpland 1801 bereiste. Auf fast 100 ZEIT-Reisen hat Peter Korneffel seine Gäste mit seinem Organisationstalent, seinem Wissen und seinem Charme begeistert.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag | 27.10.2026: Anreise nach Cartagena

Individuelle Anreise nach Cartagena. Gerne machen wir Ihnen ein Flugangebot. Ankunft voraussichtlich am frühen Abend, Transfer zum Hotel. Ihr Reiseprogramm beginnt in der Hafen- und Weltkulturerbe-Stadt Cartagena de Indias an der Karibikküste Kolumbiens. Am Abend empfängt Sie Ihr Reiseleiter Peter (Peko) Korneffel gemeinsam mit seinem kolumbianischen Kollegen in der kolonialen Altstadt Cartagenas zur Begrüßung, einem Abendsnack und einer ersten Einführung.

2. Tag |28.10.2026: Cartagena de Indias

Am Morgen treffen Sie sich beim zweiten Kaffee zu einer ausführlichen Einführung in Ihr Reiseprogramm und zu Humboldts neunmonatiger Kolumbienreise. Anschließend erkunden Sie eine der schönsten Städte Amerikas: Cartagena. Dabei werden Sie einige berühmte Plazas, Patios und herrschaftliche Häuser, aber auch kuriose Humboldt-Orte wie das Bergkloster La Popa erleben. Im deutsch-kolumbianischen Kulturhaus, dessen kultureller Leiter Peko Korneffel für einige Jahre war, treffen Sie die Direktorin zu einem Gespräch über die Herausforderungen binationaler Kultur- und Spracharbeit in Kolumbien und aktuelle Projekte. Vor Ihrem Dinner in einem exzellenten Altstadt-Restaurant laden wir Sie zu einem Vortrag und exquisiter Verkostung von kolumbianischem Rum ein. (F / A)

3. Tag | 29.10.2026: Cartagena | Turbaco | Cartagena

Sie fahren auf Humboldts Spuren von Cartagena in das 300 Meter höher gelegene Städtchen von Turbaco, wo Humboldt inmitten tropischer Vegetation die Schlamm- und Gasvulkane erforschte, die heute weitestgehend erodiert sind. Am Morgen besuchen Sie den botanischen Garten Turbacos auf einem biologisch geführten Rundgang. Das private Projekt, das sich der Rettung der lokalen Pflanzenwelt widmet, öffnet Ihnen auch sein Archiv mit literarischen Schätzen zur Biodiversität Kolumbiens. Eine Mitarbeiterin des Botanischen Gartens vertieft die Arbeit zu Aufforstung und Botanik in Turbaco. Mittags entspannen Sie bei einem BBQ auf einer Finca mit Pool nahe dem Botanischen Garten. Am Nachmittag besuchen Sie in Turbaco das einstige Wohnhaus Humboldts und das kleine kulturhistorische Museum des Ortes, wo Sie der Direktor zu einem kurzen Vortrag erwartet. Wie jeden Tag begleiten Illustrationen und Texte von Humboldts Kolumbienreise Ihre Eindrücke. Nach der Rückfahrt am späteren Nachmittag steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung. (F / M)

4. Tag | 30.10.2026: Cartagena | Rio Magdalena | Mompox

Nach drei Nächten in Cartagena de Indias begeben Sie sich heute zunächst in Ihrem komfortablen Reisebus auf die Spur von Humboldts erster Kolumbien-Passage. Sie reisen auf und entlang dem großen Rio Magdalena. Bei Magangué wechseln Sie für gut drei bis vier Stunden das Gefährt und fahren nun weiter mit einem Motorboot, vorbei an Fischern, Bauern und tropischer

Ufervegetation. Sie erreichen schließlich die historische Ufermole des zauberhaften Ortes Mompox, einem Ort, an dem die Zeit seit Humboldts Besuch stehen geblieben zu sein scheint. Hier im Weltkulturerbe Mompox beziehen Sie an einem originalen Humboldt-Ort für zwei Nächte Quartier in kleinen, kolonialen Boutique-Hotels direkt am Ufer des Rio Magdalena. Am Abend schlendern Sie durch die magisch anmutenden kleinen Straßen und über die Uferpromenade zu Ihrem Dinner. (F / A)

5. Tag | 31.10.2026: Mompox

Heute erleben Sie auf einer Stadtführung die fast melancholisch am Ufer des Rio Magdalena liegende Perle im einstigen „Land Gottes“, wie die Spanier diesen Stützpunkt im Hinterland bezeichneten. Prächtige Herrenhäuser, die Kulturakademie, verspielte Kirchen, ein heimeliger Friedhof und kleine Plazas säumen das Ufer des Stroms. Mehrfach begegnen Ihnen Relikte der Besuche von Humboldt und Simón Bolivar in dem tropisch heißen Mompox, wenige Jahre bevor es als eine der ersten Städte des Landes unabhängig von der Krone wurde. Der Ort war zugleich Kulisse zahlreicher Romane und Filme. Nach einer Mittagspause begeben Sie sich über einen Seitenarm des Rio Magdalena auf eine weitere Kanu-Exkursion in die „Depresión Momposina“, eines der größten und biologisch bedeutendsten Feuchtgebiete der Welt. Von der Landschaft verzaubert, sprechen Sie hier mit einem Biologen darüber, wie der Klimawandel und Wasserkraftprojekte die Biodiversität und das Leben der Fischer-Familien beeinträchtigen. Zurück in Mompox erwartet Sie ein kleiner Empfang mit einem guten lokalen Bier. Dinner im Ort. (F / A)

6. Tag | 01.11.2026: Mompox | El Banco | Barrancabermeja

Wenn auch nicht im Ruderboot wie Humboldt, so aber doch parallel zum Rio Magdalena, geht es weiter in Ihrem Bus über den Ort El Banco gen Süden, eine längere Passage mit Mittagspause. Tagesziel dieser Etappe ist die Stadt Barrancabermeja am Ufer des großen Stroms. Der Ort hat sich seit Humboldts Besuch sehr gewandelt, nachdem Öl und Gas im Boden gefunden wurden. So ist dieser Ort der Humboldt-Route eine Konfrontation mit Industrie und Moderne. Reisegruppen sind hier eine Seltenheit. Gerade deswegen suchen wir hier das Gespräch über die Ära „post-petrolera“, über Ideen und Visionen eines künftigen Lebens ohne Erdöl. Wir hoffen dazu wieder auf ein Gespräch mit einer lokalen Kooperative von Fischerinnen, die 2024 mit dem Menschenrechtspreis von Amnesty International ausgezeichnet wurde. Abendessen in der Stadt. (F / A)

7. Tag | 02.11.2026: Barrancabermeja | Honda

Noch einmal führt der Weg Sie durch grüne Tiefebenen und Täler mit intensiver Landwirtschaft. Am Vormittag besuchen Sie eine nachhaltige Kakao-Produktion auf einer schönen Finca, zugleich ein Projekt zur Agrar-Transformation der Region. Direkt am Rio Magdalena legen Sie eine Mittagsrast ein. Am Spätnachmittag erreichen Sie das Städtchen Honda, jenen Humboldt-Ort,

der heute 25 Brücken über den großen Rio Magdalena und seine Nebenflüsse zählt. In der alten Druckerei der Stadt begrüßt Sie zum Dinner mit Wein und Tapas ein Experte der Region. Sie sehen Teile eines Dokumentarfilms über Humboldt am Rio Magdalena, an dem er aktiv mitwirkte. (F / A)

8. Tag | 03.11.2026: Honda

Vormittags ist Zeit zur Entspannung, anschließend gehen Sie auf eine Führung durch den alten Dorfkern. Sie besuchen eine der ältesten Apotheken des Landes, die Markthalle und das sehr anschaulich gestaltete Regionalmuseum von Honda. Mittagessen im Dorf. Am Ufer des Rio Magdalena erwarten Sie anschließend Fischer der lokalen Fischerkooperative. Sie zeigen Ihnen ihre traditionelle Technik des Fischfangs mit Wurfnetzen und fahren Sie in kleinen Booten über den Fluss zu den Ruinen des historischen, von Humboldt genutzten Hafens, den „Bodegas de Santa Fé“. Zurück in Honda, bleibt Zeit für eine Abkühlung im Pool Ihres Hotels. Für den freien Abend haben wir u.a. eine Restaurant-Empfehlung am Hauptplatz des Ortes. (F / LB)

9. Tag | 04.11.2026: Honda | Guaduas | Bogotá

Am Vormittag besuchen Sie den Ort Guaduas und nehmen die Humboldt-Spur zu Celestino Mutis auf, dem größten südamerikanischen Botaniker seiner Zeit und einem Freund Humboldts. Im Ort statten Sie dem kleinen Museum den großen Pflanzenforscher einen kurzen Besuch ab. Nun beginnt die Panoramastrecke in Ihrem Bus in die Anden bis in die Hochebene von Bogotá auf 2600 Metern, wo Sie endlich Humboldts berühmte „Straße der Vulkane“ erreichen. Noch am Nachmittag besuchen Sie das spektakuläre Goldmuseum der Stadt. Sie beziehen für vier Nächte Ihre Unterkunft in der Candelária, dem kolonialen Viertel der Hauptstadt. Dinner in der Altstadt. (F / A)

10. Tag | 05.11.2026: Bogotá | Monserrate

Am Vormittag erkunden Sie La Candelária, die koloniale Altstadt Bogotás und historische Keimzelle der Stadt. Rund um die Plaza Simón Bolívar, wo die Stadt einst gegründet wurde, sehen Sie die Paläste des Präsidenten und der Justiz sowie die Kathedrale – zentrale Zeugnisse der politischen und kulturellen Geschichte Kolumbiens. Die Altstadt vermittelt eindrucksvoll die historische Vielfalt und aktuelle Trends in einer der bedeutendsten Hauptstädte Lateinamerikas.

Nach einer Mittagsrast spazieren wir zur Kolumbianischen Akademie für Geschichte, welche in einem prächtigen historischen Gebäude untergebracht ist. Hier laden wir Sie zu einem exklusiven kleinen Symposium ein. Nach einer kurzen Einführung durch die Akademie-Leitung referiert der Biochemiker, Wissenschaftshistoriker und führende Humboldt-Forscher Kolumbiens, Prof. Dr. Alberto Gómez. Im Weiteren spricht der stellvertretende Botschafter der Bundesrepublik (oder ein Vertreter) über „Deutsch-Kolumbianische Beziehungen – aktuelle Schwerpunkte und Herausforderungen“. Am Abend fahren Sie mit der Seilbahn auf den Monserrate, jenen Berg, den

bereits Alexander von Humboldt besuchte. Von der Panoramastation genießen Sie ein gemeinsames Dinner hoch über den Dächern Bogotás mit beeindruckendem Blick auf die nächtlich erleuchtete Metropole – ein stimmungsvoller Abschluss eines inhaltsreichen Tages. (F / A)

11. Tag | 06.11.2026: Bogotá - Wissenschaft und Friedensprozess

Am Morgen besuchen Sie das Astronomische Observatorium von Bogotá, das 1802 errichtet wurde. Alexander von Humboldt war in die wissenschaftlichen Diskussionen seiner Zeit eingebunden und trug mit seinen Impulsen zur Entstehung des Observatoriums bei. Der heutige Direktor empfängt Sie zu einem kurzen Rundgang und einer Einführung in die Bedeutung dieses historischen Ortes. Im Anschluss sind Sie zu einem Besuch des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts CAPAZ eingeladen. In einem Gespräch mit dem Direktor des Instituts erhalten Sie Einblicke in den jahrzehntelangen Bürgerkrieg Kolumbiens sowie in den seit 2017 eingeleiteten Friedensprozess, seine Hintergründe, Herausforderungen und aktuellen Perspektiven. Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung. (F / M)

12. Tag | 07.11.2026: Berglagune von Guatavita | Salzkathedrale von Zipaquirá

Morgens reisen Sie auf einer Tagesfahrt zur Berglagune von Guatavita, jenem sagenumwobenen See der Eldorado-Legende, den Humboldt dezidiert zeichnete und beschrieb. Sie spazieren mit einem lokalen Führer zum Kraterrand des Bergsees, erfahren von Pflanzen und Mythen der Muisca-Kultur. Mittagspause in einem benachbarten Dorf. Nachmittags besichtigen Sie, wie schon Humboldt, das großenteils stillgelegte Salzbergwerk von Zipaquirá. Unter Tage lädt Sie Peko Korneffel anschließend zu einem Kaffee und einer Humboldt-Lesung ein. Vor den Toren Bogotás schließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ab. (F / A)

13. Tag | 08.11.2026: Bogotá | Icononzo | Ibagué

Sie verlassen die Hauptstadt und reisen zunächst in der östlichen Kordillere der Anden weiter nach Süden, bevor Sie nach einer spektakulären Abfahrt noch einmal zum Rio Magdalena herunterfahren. Auf dem Weg besuchen Sie in Icononzo die berühmte und von Humboldt gezeichnete Natursteinbrücke über den reißenden Rio Sumapaz. Mittags-Picknick und Humboldt-Lesung an der heute teils überbauten Felsenbrücke. Im benachbarten Dorf von Icononzo wollen wir ein Treffen mit ehemaligen Guerilleros über ihren Weg in den Frieden führen. Nach der Querung des Rio Magdalena erreichen Sie am Fuße der zentralen Andenkordillere Ibagué, eine tropisch heiße Stadt der Humboldt-Route. Dinner in Ibagué. (F / LB / A)

14. Tag | 09.11.2026: Ibagué | Armenia

Von Ibagué geht es heute über die spektakuläre Passstraße auf 3.500 Meter Höhe. Für Humboldt war es noch „der beschwerlichste Pass der gesamten Kordillere der Anden“. Ausführlich

beschrieb und zeichnete er den Pass von Quindío und die Träger in dieser Bergregion. Auf der Westseite dieser Kordillere betreten Sie das Welterbe Kaffee-Landschaft Kolumbiens. Wir besuchen die Finca La Morelia zu einer eingehenden Besichtigung der Produktion, einer Kaffee-Verkostung und einem Mittagssnack. Nachmittags erreichen Sie nahe der Kaffee-Stadt Armenia die traditionelle Kaffee-Hacienda Combia mit Wellness-Bereich, Pool und großartigem Blick über die bergige Kaffeeregion. Sie hören einen Humboldt-Vortrag von Ihrem Reiseleiter Peko Korneffel. Dinner auf der Panorama-Terrasse. (F / LB / A)

15. Tag | 10.11.2026: Salento und das Cocora Tal

Bei einem spannenden Tagesausflug besuchen Sie zunächst an einem originalen Humboldt-Ort den mehrtägigen Rastplatz seiner Expedition und die dortige Ruine der beeindruckenden Eisenbahnbrücke von Boquia. Im nahen Salento treffen Sie einen engagierten Palmenforscher in seiner kleinen Finca zu Rundgang und Gespräch. Mittagspause in dem farbenprächtigen Örtchen von Salento. Am Nachmittag besuchen Sie das weite Cocora-Tal mit bis zu 60 Meter hohen Wachspalmen. Hier unternehmen Sie eine kleine Wanderung in der offenen Hügellandschaft, häufig mit Fernsicht auf Nebelwälder und Wolkenformationen. Alternativ können Sie zu einem freien Nachmittag früher in Ihre Hacienda zurückkehren. Vor dem dortigen BBQ-Dinner erwartet Sie Peko Korneffel zu einem bewegenden Vortrag über Humboldts Freund und Reisebegleiter, den Botaniker der Expedition und Wachspalmen-Experten Aimé Bonpland. (F / A)

16. Tag | 11.11.2026: Bambus Paradies - Cartago - Pereira

Am Morgen erleben Sie einen weiteren botanischen Höhepunkt Ihrer Kolumbien-Reise. Das privat geführte und international anerkannte Bambus-Zentrum bei Armenia beherbergt die landesweit bedeutendste Sammlung nativer und weltweiter Bambusarten. Auf einer ausführlichen Führung durch die 115 Jahre alte Finca entdecken Sie vielfältige und riesige Bambusarten, darunter die hier von Humboldt und Bonpland beschriebene „Guadua“. Diese harte, große Bambusart gilt als eines der ökologisch wertvollsten Baumaterialien überhaupt. Ein Mittagssnack und ein abschließendes Humboldt-Gespräch im "Bambus-Paradies" runden den Besuch ab. Weiterfahrt in den letzten Humboldt-Ort unserer Reise: das Städtchen Cartago, wo Humboldt bereits 1801 acht Tage verbrachte und alarmierend über Zwangsarbeit und Sklaverei beim Goldschürfen berichtete. Gemeinsamer Abschiedsabend, Dinner und Übernachtung in einem Boutique Hotel außerhalb der Stadt Pereira. (F / A)

17. Tag | 12.11.2026: Pereira | Bogotá | Rückreise oder individuelle Verlängerung

Am Vormittag bringt Sie ein Inlandsflug von Pereira nach Bogotá. Transfer vom Flughafen in die Altstadt, wo Sie in der Cafetería des Botero-Museums ein Mittagssnack erwartet. Nun haben Sie freie Zeit für Museen, Spaziergänge oder Einkäufe, während wir Ihr Gepäck sicher verwahren. Abschließendes Abendessen in einem schönen Szene-Restaurant und Transfer und zu Ihrem internationalen Nachtflug (Ankunft in Europa am nächsten Tag). Optionale Verlängerungen

beginnen ggf. bereits mit einer Anreise am Morgen dieses Tages. Wir empfehlen Ihnen eine mehrtägige Verlängerung zu den Ausgrabungen von San Agustín und in die Tatacoa-Wüste. (F / A)

Optionale Verlängerung San Agustin und die Tatacoa-Wüste

Besuchen Sie die archäologischen Stätten von San Agustin, und entdecken Sie die bizarre Landschaft der Tatacoawüste auf einer fünftägigen Verlängerung.

Leistungen: Inlandsflüge Pereira – Bogotá – Pitalito und Neiva - Bogotá, Transfers und Ausflüge im privaten PKW oder Kleinbus, 4 Übernachtungen in Drei- und Viersterne Hotels inkl. Frühstück, lokale, deutschsprachige Reiseleitung,

Preis ab 1.380 € p.P. im Doppelzimmer und 1.630 € p.P. im Einzelzimmer

Mindestteilnehmerzahl ab 2 Personen. Verfügbarkeit auf Anfrage. Eine ausführliche Programmbeschreibung erhalten Sie gerne von unserem Kundenservice Team.

Ihre Unterkünfte

OSH Hotel****, Cartagena (3 Nächte)

Hotel Legado de la Marquesa****, Mompox (2 Nächte) *

*Ggf. werden in Mompox benachbarte Boutique-Hotels derselben Kategorie bezogen.

Hotel GHL Style***, Barrancabermeja (1 Nacht)

Hotel Las Trampas****, Honda (2 Nächte)

Hotel de la Opera****, Bogotá (4 Nächte)

Estelar Sonesto****, Ibague (1 Nacht)

Hacienda Combia***, Armenia (2 Nächte)

Boutique Hotel Sazagua ****, Pereira (1 Nacht)

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, Reiseleiter und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Den CO_2-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **47 Bonuspunkte.** Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
27.10.2026	12.11.2026	Min. 14, Max. 18	4.720 €	870 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- 16 Übernachtungen inklusive Frühstück
- Erweiterte Halbpension (Bei den Mahlzeiten ist jeweils ein Getränk frei: Wasser, Limonaden, Säfte, lokales Bier oder Kaffee)
- Transfers und Rundreise im modernen, klimatisierten Reisebus
- Inlandsflug Pereira – Bogotá in der Economy Class
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Ausflüge und Besichtigungen laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm

- Einen Reiseführer aus dem DuMont-Reiseverlag pro Buchung
- Den CO_2-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge von Deutschland nach Cartagena und von Bogotá nach Deutschland (gerne machen wir Ihnen ein Angebot für die Flüge).
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/106